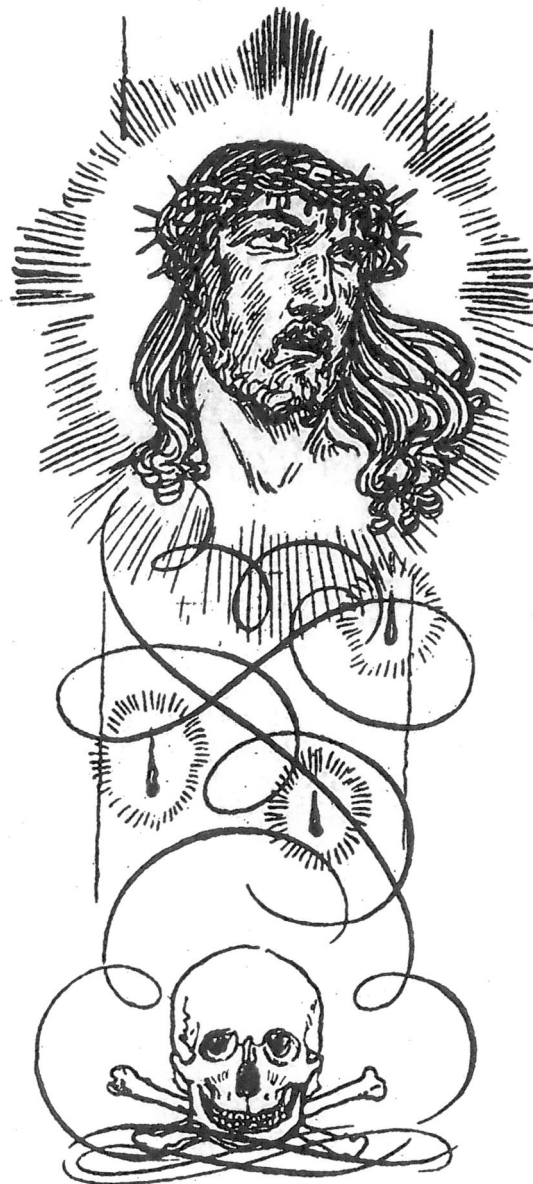


November 2021



*Laut wird die Posaune klingen, durch der Erde Gräber
dringen, alle hin zum Throne zwingen.*

Liebe Gläubige, liebe Freunde,

vor uns steht der Allerseelentag und der Totenmonat November.

Die Allerseelenmessen enthalten wie die übrigen Totenmessen zwei Schichten mit verschiedenen Stimmungs- und Gedankeninhalten.

Die ältere, ins christliche Altertum zurückreichende Schicht ist freudig gestimmt und stellt eine frohe Botschaft von der Auferstehung des Fleisches dar. Hierher gehört der Introitus mit dem freudigen Erntespsalm 64. Die Antiphon des Introitus ist in der Liturgie spätestens seit dem 6. Jahrhundert in Gebrauch. Zu der älteren Schicht gehören auch die zwei Lesungen, beide freudige Offenbarungen der verklärten Auferstehung der Toten. In der Epistel gibt der Apostel Aufklärung über die Art der Auferstehung des Fleisches. Das Fleisch wird auferstehen, doch nicht der verwestliche, sondern der verklärte Leib wird sich mit der Seele verbinden. Im Evangelium steht Christus als Totenerwecker aus einem zweifachen Tode vor uns; auf Erden erweckt er die Menschen zum Leben der Gnade, am Jüngsten Tag zum Leben der Glorie mit Leib und Seele. An diese Stelle schließt sich die schöne Totenpräfatation, die wohl aus der mozarabischen Liturgie stammt. Unnachahmlich schön sind die kurzen Verse: „In Christus ist uns der Hoffnungsstern seliger Auferstehung erschienen ... deinen Gläubigen, o Herr wird das Leben nicht geraubt, es wird nur neugestaltet; wenn diese Herberge ihrer Pilgerschaft in Staub zerfällt steht ihnen die ewige Heimat im Himmel bereit.“

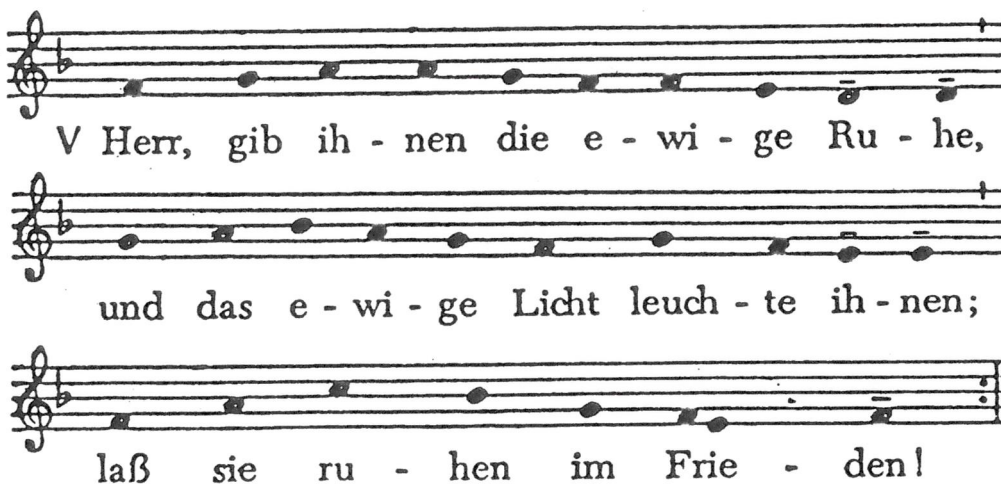
Die zweite Schicht der Totenmessen entstammt dem zum Sündenbewusstsein geneigten Mittelalter und ist nicht so freudig und siegesbewußt, sondern erfüllt von Sorge für die armen Seelen, um deren Befreiung sie bittet; diese Schicht malt Tod und Gericht in sehr dunklen Farben.

Charakteristisch ist hierfür die ergreifende Sequenz, eine hochpoetische Schilderung des Jüngsten Gerichtes.

Der schöne Opfergesang zeigt uns den heiligen Michael als Seelengeleiter, der die armen Seelen mit dem Bannerstabe an dem Höllenschlund vorüber heim zum heiligen Licht führt.

Herr gibt ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte Ihnen.

Leitvers

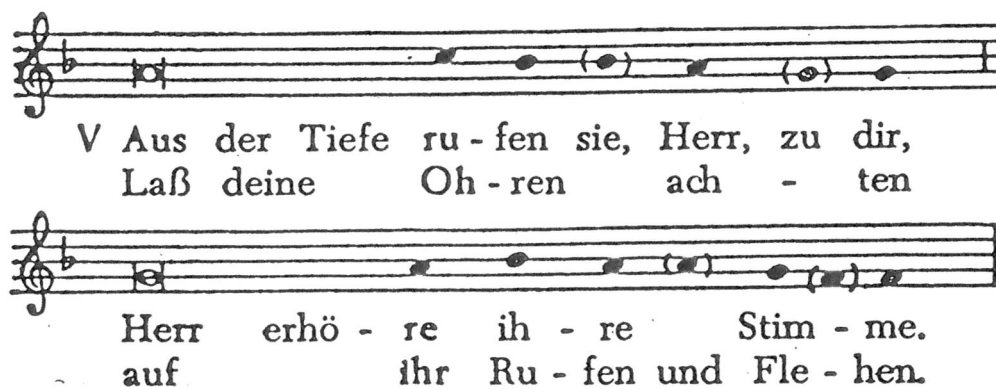


V Herr, gib ih - nen die e - wi - ge Ru - he,
und das e - wi - ge Licht leuch - te ih - nen;
laß sie ru - hen im Frie - den!

♬ wiederholen den Leitvers

W 1950

Aus Psalm 129



V Aus der Tiefe ru - fen sie, Herr, zu dir,
Laß deine Oh - ren ach - ten
Herr erhö - re ih - re Stim - me.
auf ihr Ru - fen und Fle - hen.

♬ wiederholen den Leitvers

V Wolltest du der Sünden gedenken, * Herr, wer würde dann noch bestehen!

Aber der Menschen Sünden * finden bei dir Vergebung.

♬ wiederholen den Leitvers

V Auf den Herrn harret ihre Seele * mehr als die Wächter aufs Morgenrot.

Denn bei dem Herrn ist Barmherzigkeit, * bei ihm ist reiche Erlösung.

♬ wiederholen den Leitvers

W Trübsallicher Choral

Gottesdienstordnung

*Kath. Kirche St. Mauritius, Gottesdienste im alten
Ritus Romanus, - Niederwil, 6330 Cham*

Sonntag, 31. Oktober, Hochfest Christus des Königs, I.cl.

- Dreiundzwanzigster Sonntag nach Pfingsten -

7.45 h Heilige Messe

9.30 h Hochamt mit sakr. Segen

Montag, 1. November, Allerheiligen, I.cl.

7.45 h Frühmesse

9.30 h Hochamt

Dienstag, 2. November, Allerseelen, I.cl.

8.00 h Requiem

18.00 h Requiem

18.45 h feierliches Requiem mit Tumbagebeten

Mittwoch, 3. November, Ferialtag, 4.cl.

8.00 h Heilige Messe

Donnerstag, 4. November, S. Karl Borromäus, 3.cl.

18.45 h Heilige Messe

Freitag, 5. November, Ferialtag, 4.cl. - Herz-Jesu-Freitag -

18.45 h Anbetung - Beichtgelegenheit

19.30 h Heilige Messe

Samstag, 6. November, 4.cl. - Herz-Mariä-Samstag -

17.45 h stille Anbetung - Beichtgelegenheit

18.15 h Rosenkranz - weiter Beichtgelegenheit

18.45 h Heilige Messe

Sonntag, 7. November, Fünfter nachgeholter Sonntag nach Erscheinung, 2.cl.
- Patrozinium der Jugendgruppe St. Karl Borromäus
7.45 h Frühmesse
9.30 h Festhochamt
anschließend Aperero und Kinderspiele vor der Kirche

Montag, 8. November, Ferialtag, 4.cl.
18.45 h Heilige Messe

Dienstag, 9. November, Weihefest der Lateranbasilika, 2.cl.
18.45 h Heilige Messe

Mittwoch, 10. November, S. Andreas Avellinus, 3.cl.
8.00 h Heilige Messe

Donnerstag, 11. November, S. Martin, 3.cl.
18.45 h Heilige Messe

Freitag, 12. November, S. Martin I., Papst, 3.cl.
19.30 h Heilige Messe

Samstag, 13. November, S. Didakus, 3.cl.
17.00 h Heilige Messe

Sonntag, 14. November, Sechter nachgeholter Sonntag nach Erscheinung, 2.cl.
7.45 h Frühmesse
9.30 h Hochamt

Montag, 15. November, S. Albertus Magnus, 3.cl.
18.45 h Heilige Messe

Dienstag, 16. November, S. Gertrud, 3.cl.
18.45 h Heilige Messe

Mittwoch, 17. November, S. Gregorius der Wundertäter, 3.cl.
8.00 h Heilige Messe

Donnerstag, 18. November, Weihefest der Basilikien Ss. Peter und Paul, 3.cl.
18.45 h Heilige Messe

*Freitag, 19. November, S. Elisabeth, 3.cl.
19.30 h Heilige Messe*

*Samstag, 20. November, S. Felix von Valois, 3.cl.
17.00 h Heilige Messe*

*Sonntag, 21. November, 24. Sonntag nach Pfingsten, 2.cl.
7.45 h Frühmesse
9.30 h Hochamt*

*Montag, 22. November, S. Cäcilia, 3.cl.
18.45 h Heilige Messe*

*Dienstag, 23. November, S. Klemens I., Papst, 3.cl.
18.45 h Heilige Messe*

*Mittwoch, 24. November, S. Johannes vom Kreuz, 3.cl.
8.00 h Heilige Messe*

*Donnerstag, 25. November, S. Katharina, 3.cl.
18.45 h Heilige Messe*

*Freitag, 26. November, S. Silvester, 3.cl.
19.30 h Heilige Messe*

*Samstag, 27. November, Muttergottes vom Samstag, 4.cl.
17.00 h Heilige Messe*

*Sonntag, 28. November, Erster Adventssonntag, 1.cl.
7.45 h Adventkranzweihe - Frühmesse
9.30 h Adventkranzweihe - Hochamt*

*Montag, 29. November, Ferialtag, 3.cl.
18.45 h Heilige Messe*

*Dienstag, 30. November, S. Andreas, Apostel, 2.cl.
18.45 h Heilige Messe*

*Mittwoch, 1. Dezember, Ferialtag, 3.cl.
8.00 h Heilige Messe*

Vom Fest Allerheiligen und dessen Oktav (vom 1. bis 8. November einschließlich), kann täglich ein Vollkommener Ablass gewonnen werden, der ausschließlich den Armen Seelen im Fegefeuer zugewendet werden kann.

1. November:

ab 12.00 Uhr mittags:

- entweder: Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle und Gebet des Credo und Pater noster;*
- oder: Besuch eines Friedhofes mit einem Gebet (nach freier Wahl) für die Armen Seelen.*

2. November: ganztägig:

- entweder: Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle und Gebet des Credo und Pater noster;*
- oder: Besuch eines Friedhofes mit einem Gebet (nach freier Wahl) für die Armen Seelen.*

3. - 8. November: ganztägig:

Besuch eines Friedhofes mit einem Gebet (nach freier Wahl) für die Armen Seelen.

Diese Ablässe können nur gewonnen werden unter den gewöhnlichen Bedingungen, die für die Gewinnung aller Ablässe gelten.

Die gewöhnliche Bedingungen sind:

1. Empfang des Bußsakramentes innerhalb einer Woche (eine Woche vorher bis eine Woche nachher).

2. Empfang der heiligen Kommunion an dem Tag, an dem der Ablass gewonnen wird.

3. Gebet in der Meinung des Heiligen Vaters: Credo, Pater noster, Ave Maria, Gloria Patri.

Damit der Vollkommene Ablass vollkommen gewonnen werden kann, ist die gänzliche Abkehr von der Sünde erforderlich (entspricht der vollkommenen Reue). Je weniger vollkommen die Abkehr von der Sünde ist, je unvollkommener ist auch der gewonnene Ablass.

Katechismusunterricht:

Der Unterricht findet unter Einhaltung der Coronaregeln künftig in der Oderrmatt- Technik, Erlenring I, 6343 Rotkreuz statt.

1. Gruppe (1. Jahr nach der Erstkommunion): Mittwochs: 14.00 Uhr:

- 27. Oktober, 10. November, 24. November,

1. Gruppe Erstkommunionkinder: Mittwochs: 15.00 h

- 27. Oktober, 10. November, 24. November,

2. Gruppe (Firmlinge): Mittwochs: 14.00 Uhr:

- 3. November, 17. November, 1. Dezember,

2. Gruppe Erstkommunionkinder: Mittwochs: 15.00 h

- 3. November, 17. November, 1. Dezember,

3.. Gruppe: (Jugendliche nach der Firmung)

an zwei Samstagen im Monat: 9.30 Uhr

- 2. Oktober, 16. Oktober, 13. November, 20. November,

Beichtgelegenheit vor den Messen und auf Anfrage

Wollen Sie uns helfen in unserem Seelsorgedienst?

Verein St. Petrus, Zuger Kantonalbank

Kto.: CH57 0078 7439 1200 9468 7

Verantwortlicher Seelsorger:

Pater Nikolaus Gorges, Priesterbruderschaft St. Petrus

Mail: n.gorges@quickline.ch

Engelgasse 14 5647 Oberrüti Tel.: 041-530 75 11

Homepage: Oberrüti FSSP